

**158/13** [1687-1690]<sup>1</sup>

## Schreiben von Johann Franz Ulrich Wirz betreffend die Verleumdung seiner Familie durch die Verwandten des ersten Ehemanns seiner Tochter

**B** Johann Franz Ulrich Wirz berichtet einem «schwager und patron» von den «unanständigen unfreundlichen proceduren», die Christoph I. Andermatt und dessen beiden Brüder<sup>2</sup> seiner Tochter<sup>3</sup> und deren Kind<sup>4</sup> aus erster Ehe zumuten. Wirz nimmt an, dass der Adressat bereits durch seinen Tochtermann Peter Meyenberg<sup>5</sup> und seine Tochter über die ehrwürdigen Beschimpfungen der Andermatts, die auch gegen Wirz selbst gerichtet waren, informiert wurde. Wirz hatte seine Meinung bereits vor Jahren seinem inzwischen verstorbenen «gegenschwächer», Ammann Andermatt,<sup>6</sup> schriftlich kundgetan. Wirz wehrt sich auch gegen die Verleumdungen, die die Andermatt gegen die Ehre ihres eigenen Bruders, seines verstorbenen Tochtermanns<sup>7</sup>, ausstossen. Da dieser zudem Landschreiber war, fällt durch die Angriffe auch ein schlechtes Licht auf dessen Amtstätigkeit, als «were seinen schrifften und verhandlungen nit zuo truwen». Auch Vorwürfe in Bezug auf die Rechnung des verstorbenen Leutnant Schmid lässt Wirz nicht gelten. Er wirft Christoph I. Andermatt vor, eigennützig zu handeln, da er das, was seiner Tochter und Enkelin gebührt, nicht zugestehen will.

---

<sup>1</sup> Vermutet aufgrund des Traujahrs von Magdalena Wirz und Peter Meyenberg (1687) und des Todesjahrs von Johann Jakob Andermatt (1690).

---

<sup>2</sup> Johann Jakob Andermatt und Johann Bernhard Andermatt.

---

<sup>3</sup> Magdalena Wirz, in erster Ehe mit Niklaus Andermatt und in zweiter Ehe mit Peter Meyenberg verheiratet.

---

<sup>4</sup> Johanna Euphemia Andermatt.

---

<sup>5</sup> Meyenberg war seinerseits in erster Ehe mit Maria Elisabeth Zurlauben verheiratet.

---

<sup>6</sup> Jakob Andermatt, Vater der obgenannten vier Brüder. Er starb 1680.

---

<sup>7</sup> Niklaus Andermatt, erster Ehemann der Magdalena Wirz, Landschreiber von Stadt und Amt Zug.

---

AH 158, Bl. 11-12 • Bl. 12<sup>r</sup> mit Dokument Zurlaubiana AH 158/14 (aufgeklebt), 12<sup>v</sup> leer (AH 158/15 aufgeklebt).

Kopie.

---